



11. Dezember 2019

## Trauffers «Büetzer-Einsatz» in der Volkswagen Fabrik

- «Büetzer-Bueb» Trauffer hilft mit, seinen Dienstwagen zu bauen
- Marc Trauffer beeindruckt die Präzisionsarbeit der hochqualifizierten Arbeiterschaft am Volkswagen Standort in Bratislava
- Übergabe seines Touareg Anfang Dezember bei der AMAG Thun

**Press contact**  
AMAG Import AG  
Volkswagen Communications  
Christian Frey  
PR Manager Volkswagen  
Tel.: +41 56 463 94 61  
vw.pr@amag.ch



More at  
vwpress.ch or  
volkswagen-newsroom.com

**Thun/Cham – Die «Büetzer-Buebe» Trauffer und Gölä sind momentan die erfolgreichsten Schweizer Mundartmusiker. Sie planen nächstes Jahr das grösste Schweizer Musikprojekt mit einem Doppelkonzert im Letzigrund. Marc Trauffer als einer der beiden Büetzer-Buebe hatte den Wunsch, nicht nur zu sehen, wie ein Auto gebaut wird, sondern selber beim Zusammenbau seines neuen Dienstwagens, eines Touareg V8, mitzuarbeiten. Im September reiste der VW Ambassador auf Einladung von Volkswagen nach Bratislava und half bei der Montage seines Dienstwagens. Letzte Woche nun konnte Marc Trauffer «sein Fahrzeug» in der AMAG Thun in Empfang nehmen – ein ganz besonderer Moment für ihn.**

Trauffer und Gölä sind echte Büetzer, gelernte Handwerker, die mit ihrer Musik Generationen bewegen und zusammenführen. Seit kurzem sind die beiden die «Büetzer-Buebe», vereint in einer gemeinsamen Band. Was durch Zufall entstanden ist, wurde zu einem der grössten Schweizer Musikprojekte. Die Büetzer-Buebe wollen nämlich Schweizer Musikgeschichte schreiben und organisieren im nächsten Sommer im Leichtathletikstadion Letzigrund das grösste nationale Mundart-Volksfest. Mit kräftigem Radau und Wumms soll in Zürich die «Büetzer-Post» abgehen.



Marc Trauffer baut bei seinem neuen Dienstwagen die Rückbank ein.

### **Einmal ein Auto zusammenbauen**

Nicht verwunderlich, dass VW Ambassador Marc Trauffer als echter Büetzer-Bueb den Traum hatte, einmal eine richtige Automobil-Produktion zu besuchen. Als er Volkswagen mit der Idee kontaktierte, er möchte seinen neuen Dienstwagen gleich selber am

Touareg Standort in Bratislava zusammenbauen, waren die Verantwortlichen aber schon sehr überrascht. Volkswagen Schweiz setzte



alle Hebel in Bewegung und konnte schlussendlich die Unternehmungsleitung in der Slowakei für die Sache gewinnen. Mitte September war es so weit: Marc Trauffer streifte sich die Volkswagen Arbeitskleidung über, und sogleich ging es in die Produktion. Nach kurzer Einweisung am Band durfte Marc Trauffer mithelfen, die Rückbank in seinem schwarzen Touareg zu montieren. Kein leichtes Unterfangen, denn dabei ist Präzision und Erfahrung gefragt. Nach dem dritten Versuch mit dem Greifarm gelang die Aktion, und die Sitzbank passte perfekt. An seine Arbeitskollegen gerichtet meinte er scherzhaft: «Ihr seid wohl alle froh, wenn ich wieder weg bin. Ich stehe ja dauernd im Weg!» Doch keine Zeit für Smalltalk, schon ging es weiter zum nächsten Baubereich, wo er das Lenkrad in sein Fahrzeug einbauen durfte. Nach drei weiteren Montagepunkten war es dann Zeit für ein gemeinsames Mittagessen in der Kantine. Inmitten einer Hundertschaft von Volkswagen Arbeitern ass Marc Trauffer mit Genuss eine originale VW Currywurst. Bützer-Arbeit macht nun mal hungrig – aber ein Original muss es dann schon sein.

Den Abschluss seines Arbeitseinsatzes bildete die Qualitätskontrolle im Lichttunnel. Dort wurde das ganze Fahrzeug noch einmal genau kontrolliert und alle wichtigen Funktionen geprüft: alles in bester Ordnung. So durfte Trauffer seinen Touareg mit gutem Gewissen auf die Reise in die



Marc Trauffer beim Qualitätscheck seines Touareg.

Schweiz schicken. Mit entsprechender Vorfreude auf den neuen Dienstwagen ging es dann am gleichen Abend wieder retour ins schöne Berner Oberland. Rückblickend zeigte sich Trauffer beeindruckt von der Präzisionsarbeit der hochqualifizierten Arbeiterschaft, die mit viel handwerklichem Geschick jährlich über 400'000 Fahrzeuge am Standort Bratislava baut.

Zudem überrascht ihn der Umstand, dass ein Touareg aus so vielen Teilen montiert wird. Dazu meinte er anerkennend: «Die Logistik am Produktionsband ist eine Meisterleistung. Bei jeder Einbaustation muss das richtige Teil in der richtigen Ausführung und Farbe bereitstehen. Mir ist es ein Rätsel, wie die das hinkriegen!»



Marc Trauffer mit seinem neuen Dienstwagen VW Touareg.

## Übergabe des Touareg

Ende letzter Woche nun wurde Marc Trauffer in der AMAG Thun sein brandneuer schwarzer Touareg V8 übergeben. Das Fahrzeug wurde über 1000 Kilometer weit in die Schweiz transportiert. Marc Trauffers Arbeitseinsatz und der Umstand, dass er eigenhändig mitgeholfen

hat, seinen Touareg in der Montagehalle von Bratislava zusammenzubauen, machen den neuen Dienstwagen für ihn zu etwas ganz Besonderem. Volkswagen wünscht ihm eine gute und sichere Fahrt.

## Hier geht es zum Video «Bratislava»:

[https://youtu.be/uTv\\_D3AgCI0](https://youtu.be/uTv_D3AgCI0)

## Hinweis

Weiteres Bildmaterial zum neuen Touareg und Marc Trauffer beim Arbeitseinsatz findet man digitalisiert in der Volkswagen Mediendatenbank unter [www.vwpress.ch](http://www.vwpress.ch).



**Follow Volkswagen auf Twitter:** @vwschweiz

Infos und News direkt von der meistgekauften Automobilmarke der Schweiz! Journalisten und Branchenexperten erhalten so schnell, knackig und direkt Hintergrundinformationen aus erster Hand. Jetzt Volkswagen Schweiz auf Twitter folgen unter: @vwschweiz